

Klimarelevanzprüfung zur Beurteilung politischer Beschlüsse zu klimatischen Auswirkungen

1	Hin	weis:
į	Die	abge

gebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel eingeben: *

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Offenbach über die Einschränkung des Gebrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung

- 2. Eingereicht für: *
 - Magistratssitzung
 - Stadtverordnetensitzung
- 3. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: *

4.	Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:	
	Hinweis: Bitte nur angeben, sofern die Vorlage in die Stadtverordnetensitzung geht.	
	21.11.2022	
5.	In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? *	
	Stadtverwaltung	
	Stadtwerke	
	Weitere Eigenbetriebe	
6.	Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.) *	
	Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33	
	33	
7.	Vor- und Nachname: *	
8.	Städtische E-Mail-Adresse: *	

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

9.). Wäre der Beschluss klimarelevant? *	
		Ja
		Nein
		Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung
10.	Der	Beschluss hätte folgende Klimarelevanz: *
		Positiv [+]
		Negativ [-]
		Weder noch [0]
		Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz
		Bitte kreuzen Sie nur Zutreffendes an.
		Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf
11.	d	en Verbrauch von Strom.
		Ja, erhöht.
		Ja, reduziert.

12.	die Erzeugung von Strom.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
13.	den Verbrauch von Heizenergie.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
14.	den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
15.	den Verbrauch von Wasser.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
16.	die Biodiversität.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
17.	klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.

18.	den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
19.	die Energiewende.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
20.	umweltbewusstes Handeln.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
21.	die Versiegelung des Bodens.
	Ja, erhöht.
	Ja, reduziert.
22.	das Starkregen- und Hochwassermanagement.
	Ja, negativ.
	Ja, positiv.
23.	sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).
	Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

24. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können. *

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Durch die Einschränkung von Trinkwassernutzungen sollen Engpässe in der Trinkwasserversorgung vermieden und die Versorgungssicherheit aufrechterhalten werden.